

**Schriftliche Anfrage betreffend Versorgungslücke bei Sprachentwicklungsstörung und Autismus-Spektrum-Störung**

25.5313.01

Ein besonderer Handlungsbedarf zeigt sich im Bereich der Sprachentwicklungsstörungen und Autismus-Spektrum-Störungen. Viele der betroffenen Kinder leiden unter erheblichen sprachlichen Beeinträchtigungen, die eine gezielte pädagogisch-therapeutische Förderung erfordern würden. Nach dem Wegzug der GSR – einem interdisziplinären Fachzentrum für Kinder und Jugendliche mit Spracherwerbs- und Kommunikationsstörungen sowie Hörbeeinträchtigungen – fehlt es in Basel-Stadt jedoch an adäquaten schulischen und therapeutischen Angeboten für diese Kinder.

Insbesondere Kinder mit schweren Sprachentwicklungsstörungen sowie Mädchen im Autismus-Spektrum sind von dieser Versorgungslücke betroffen. Mädchen mit Autismus bleiben, ähnlich wie bei ADHS, häufig unerkant oder erhalten zu spät die nötige Unterstützung. Diese strukturelle Benachteiligung hat weitreichende Auswirkungen auf die schulische und soziale Entwicklung der betroffenen Kinder.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender zusätzlicher Fragen:

**1. Lücken im Angebot nach dem Wegzug der GSR**

- a) Welche pädagogischen und therapeutischen Angebote bestehen aktuell in Basel-Stadt für Kinder mit schweren Sprachentwicklungsstörungen und Autismus-Spektrum-Störungen?
- b) Wie beurteilt der Regierungsrat die Versorgungslage seit dem Wegzug der GSR – insbesondere für Kinder, die auf spezialisierte Sprachheil- oder Autismusschulungen angewiesen wären?
- c) Welche Möglichkeiten bestehen für betroffene Familien aktuell, ihre Kinder wohnortsnah und bedarfsgerecht fördern zu lassen?

**2. Spezifische Benachteiligung von Mädchen mit Autismus**

- a) Ist dem Erziehungsdepartement bekannt, dass Mädchen mit Autismus häufiger unerkant bleiben und weniger gezielte Förderung erhalten?
- b) Welche Massnahmen werden getroffen, um dieser geschlechtsspezifischen Benachteiligung im Schulsystem entgegenzuwirken?

Danke für die Beantwortung der Fragen.

Sasha Mazzotti